



Sogar einen Pizzaofen gab es zum 20-jährigen Bestehen der Jugendeinrichtung in Lima. Durch die Hilfe der Karl-Bröcker-Stiftung und des Freundeskreises um Ute Scherberich erwirtschaften die jungen Leute jetzt eigenes Geld durch Imbissverkauf.

Süße Bescherung in Peru

Freundeskreis und Stiftung spenden Küche und Bäckerei an Jugendeinrichtung

KREIS SOEST ■ Würde man in Peru Rolf Zuckowski kennen, dann hätten die jungen Bäcker in „Vida Nueva“ vor Beginn ihrer großen Sommerferien im Dezember 2013 das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ geschmettert: Pünktlich zum 20-jährigen Bestehen der Einrichtung für behinderte Kinder und Jugendliche in einem Armenviertel in Lima wurden eine neue Küche und eine Bäckerei fertiggestellt.

Mit Kochmütze und Schürze rollten und kneten hier vor Weihnachten Jugendliche mit einem Bäckermeister Brötchen und Muffins. Sie leisten dabei professionelle Arbeit, denn das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Backwaren

werden in einem naheliegenden Restaurant und im Supermarkt des Viertels verkauft.

Als im Herbst 2012 Patriot-Fotograf Dieter Tuschen und Ute Scherberich das Projekt besuchten, fanden sie die ehemalige Küche baufällig vor. Die Jugendlichen aus der Behinderteneinrichtung kochten und backten provisorisch in einem Raum, der als Wohnraum für Volontäre diente. Die alte Küche befand sich noch in einem Teil der Gebäude, der aufgrund von Erdbeben Risse bekommen hatte und nicht mehr zu betreten war.

Zurück in Deutschland konnten Scherberich und Tuschen die Karl-Bröcker-

Stiftung für das neue Projekt begeistern. Besonders positiv wurde von den Verantwortlichen der Stiftung gesehen, dass den Jugendlichen nicht nur eine sinnvolle Beschäftigung ermöglicht, sondern vor allem Hilfe zur Selbsthilfe geleistet wird. Hervorzuheben ist auch, dass die Inneneinrichtung von den Jugendlichen in der eigenen Holzwerkstatt angefertigt werden konnte. Die Umsetzung des Projektes verlief ebenfalls reibungslos: In nur sechs Monaten konnte das alte Lehmgebäude abgerissen und durch einen soliden Steinbau ersetzt werden. Sogar ein Pizzaofen und Stühle und Tische stehen draußen für die Gäste bereit.

Mit der Küche und Bäckerei, die auch gleichzeitig einen Imbissverkauf ermöglichen, haben die älteren Jugendlichen aus der Einrichtung „Vida Nueva“ neben der Holzwerkstatt eine weitere Möglichkeit, eine praktische Tätigkeit zu erlernen und eigene Einnahmen zu erwirtschaften. Das Zentrum für Kinder und Jugendliche mit Behinderung wird ausschließlich über einen kleinen deutschen Freundeskreis finanziert. Die Schüler erhalten hier neben schulischem Unterricht auch unterschiedliche Therapien, Frühförderung und medizinische Betreuung.

„Das Geld reicht meist gerade immer für ein weiteres Jahr, Reserven sind kaum zu sparen“, weiß Ute Scherberich, die den Freundeskreis vor 20 Jahren gegründet hat. Nur Dank der Hilfe der Karl-Bröcker-Stiftung sei ein Projekt wie die Küche mit Bäckerei zu verwirklichen. Die Schüler danken es der Stiftung mit ihrer Fröhlichkeit, ihrem Fleiß und Stolz auf diese moderne Einrichtung. ■ -Tuc-

Spendenkonto: Hilfe für Vida Nueva e.V., Stadtsparkasse Düsseldorf, IBAN: DE29 3005 0110 1005 4222 49, BIC/SWIFT-Code: DUSS-DEDDXXX



Hilfe zur Selbsthilfe: Die Jugendlichen beliefern jetzt ein naheliegendes Restaurant und einen Supermarkt mit ihren Backwaren.